



MEDIENMITTEILUNG

Nr. 632 | H | R | 6. November 2020 – **SPERRFRIST: 11.00 Uhr**

Isolationsstation für an Covid-19 erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner der Alters- und Pflegeheime

Da in verschiedenen Häusern der Liechtensteinischen Alters- und Krankenhilfe (LAK) Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende positiv auf das Coronavirus getestet wurden, wird das landesweite Schutzkonzept angepasst. Alle an Covid-19 erkrankten Bewohnerinnen und Bewohner der Häuser der LAK sowie des Schlossgartens der Lebenshilfe Balzers werden für die Dauer der Isolation an einem Standort gepflegt. Die entsprechende Abteilung wird als Isolationsstation betrieben, womit eine klare Trennung von Bewohnerinnen und Bewohner mit und ohne Covid-19 gewährleistet wird. Während der Isolation sind Besuche von Angehörigen nicht erlaubt.

Die Isolationsstation wird in den Räumlichkeiten der Kurzzeitpflege im Haus St. Florin in Vaduz, dem «Bömmle» eingerichtet. Die Kurzzeitpflege wird weiterhin aufrechterhalten, aber in andere Häuser der LAK ausgelagert. Da sich die Tagespflege in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bömmle befindet, kann diese vorübergehend nicht betrieben werden. Für jene Klienten, welche eine Anschlusslösung benötigen, steht eine ambulante Betreuung im Haus Schlossgarten der Lebenshilfe Balzers zur Verfügung.

Die LAK sowie die Lebenshilfe Balzers bittet alle Besucherinnen und Besucher der Alters- und Pflegeheime um strikte Einhaltung der Schutzmassnahmen. Nur so können die Bewohnerinnen und Bewohner geschützt und ein erneutes Besuchsverbot vermieden werden.

Kontakt:

Ministerium für Gesellschaft
Manuel Frick, Generalsekretär
T +423 236 60 19